literaturmarkt.info Literaturzeitschrift für Deutschland vormals lxlibris.de seit 2001

Lesegenuss pur zwischen zwei Buchdeckeln

England, 1937: Brig und seine Frau Duchy Cazalet sind mit Holzhandel zu Geld gekommen, gehören aber nicht zur Upper Class Londons. Die Brüder Hugh und Edward haben den Ersten Weltkrieg überlebt und sind ins Familienunternehmen eingetreten. Rupert unterrichtet Malerei, träumt aber von einem Künstlerdasein. Deren unverheiratete Schwester Rachel scheint sich mit ihrem Los abgefunden zu haben, ihr Leben den Eltern zu widmen. Jeden Sommer versammeln Brig und Duchy ihre Kinder und Schwiegerkinder sowie die Schar der Enkel auf dem Landsitz in Sussex. Vor den Cazalets liegen herrlich lange Ferienwochen. Doch die unbekümmerte Stimmung ist trügerisch: Der Zweite Weltkrieg wirft seine Schatten voraus, und auch innerhalb der Familie schwelen Konflikte.

Es ist nicht die große Weltpolitik allein, die die Cazalets bewegt, sondern die Dramen in der Familie. Große Leidenschaften und Ehebrüche, Eifersucht und Entsagung, Konkurrenz und Wettstreit brodeln mehr oder weniger unter der Oberfläche einer heilen Familie. Hugh, einst an der Front schwer verwundet, treibt die Angst vor einem neuen Krieg um, während der leichtlebige Edward sich alles vom Leib hält, was die Laune drückt. Rupert ist hin- und hergerissen zwischen der Malerei und seiner kapriziösen Frau Zoë. Und Rachel opfert sich derart für ihre Familie auf, dass sie kaum Zeit für Sid aufbringen kann - die Frau, mit der sie insgeheim mehr verbindet als reine Freundschaft. Jeder der Cazalets hat seine Kämpfe auszufechten, auch die Jüngsten unter ihnen ...

Einfach nur zum Niederknien - die Romane einer Elizabeth Jane Howard bedeuten Lesekino, das betörend-schöner definitiv nicht sein kann. "Die Jahre der Leichtigkeit" verführt zu einer Lektüre, wie man solch eine noch nie in die Hände bekommen hat. Ab der ersten Seite fühlt man sich ganz trunken vor lauter Leseglück und noch mehr -begeisterung. Die Britin übertrifft in ihrer Schreibkunst viele ihrer Schriftstellerkolleginnen. Und ihr gelingt Unterhaltung, die dem Leser das Herz zu brechen droht. Zwischen zwei Buchdeckeln findet man nicht nur Lesegenuss pur, sondern darüber hinaus unbändige Fabulierlust von einer Weltklasse-Autorin. Howards Werke gehören zum Besten vom Besten in jedem Bücherregal. Kaum etwas reicht an diese heran. Absolut grandios!

Elizabeth Jane Howards fünfbändige Familiensaga über die Cazalets hat die sprachliche und außerdem emotionale Wucht der Geschichten aus der Feder von Elena Ferrante. Diese zeugt von solch einer überwältigend schönen Erzählkunst, dass es einem nach nur wenigen Sätzen die Sprache und außerdem den Atem verschlägt. Von "Die Jahre der Leichtigkeit" wird einem ganz schwindelig. Ein Juwel der Literatur, sowie ein einziger Bilder- und Gefühlsrausch!

Susann Fleischer 06.08.2018

Quelle: www.literaturmarkt.info